



BEKANNTMACHUNGEN

Mietgesuch

Die Gemeinde Möhrendorf sucht zur Untervermietung eine kleine Wohnung in Möhrendorf oder Umgebung bis 500 Euro Warmmiete.

Interessenten melden sich bitte unter:
09131/7551-0

Gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

Bekanntgabe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Schulverbandes Baiersdorf für das Haushaltsjahr 2014

Im Amtsblatt des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Nr. 7/2014 vom 13.02.2014 wurde die Haushaltssatzung des Schulverbandes Baiersdorf für das Haushaltsjahr 2014 bekanntgemacht.

Auf diese Bekanntmachung wird hiermit verwiesen.

Die Bekanntmachung kann bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.

Gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

Sommerzeit - Zeit für Gartenfeste und Hobbygärtner Denken Sie bitte auch an Ihre Nachbarn!



• **Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen**
An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die ge-

eignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten (Art. 2 des Feiertagsgesetzes)

Ausnahmen: leichtere Arbeiten in Gärten, die von den Besitzern oder ihren Angehörigen vorgenommen werden; unaufschiebbare Arbeiten, die zur Befriedigung häuslicher oder landwirtschaftlicher Bedürfnisse notwendig sind um einen Schaden an Gesundheit oder Eigentum abzuwenden

Aber: Rasenmähen, Sägen oder Holzhacken sind keine leichten Gartenarbeiten und unterliegen dem feiertagsrechtlichen Arbeitsverbot!

• Arbeiten an Werktagen

Grundsätzlich gilt: Zwischen 22 Uhr und 7 Uhr ist an Werktagen Nachtruhe!

In **Wohngebieten** gilt außerdem ein Betriebsverbot für **Freischneider, Grastrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser und Laubsammler** in der Zeit von 7 bis 9 Uhr, 13 bis 15 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind Geräte und Maschinen, die mit dem Umweltzeichen der Europäischen Union gekennzeichnet sind. Für sie gilt die allgemeine Ruhezeit werktags 20 bis 7 Uhr. Für alle **anderen motorbetriebenen Gartengeräte** und in **allen übrigen Gebieten** (Mischgebiet, Dorfgebiet, Gewerbegebiet) gilt die allgemeine Ruhezeit werktags von 20 bis 7 Uhr.

Bei Baustellenlärm gilt die AVV-Baulärm, bei gewerblichem Lärm greift die TA Lärm. Ansprechpartner ist hier das Landratsamt Erlangen-Höchstadt

• Weiterer Nachbarschaftslärm

Baden und Duschen

Wann Sie Ihrem Drang nach Hygiene folgen, ist Ihre Entscheidung. Baden oder Duschen können Sie bis zu einer halben Stunde zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das Geräusch ein- und ablaufenden Wassers halten Gerichte nämlich für **normale Wohngeräusche**, die auch während der Ruhezeiten hingenommen werden müssen.

Kinderlärm

Kinder dürfen sowohl ihren Bewegungsdrang als auch ausgelassenen Spieltrieb ausleben. Das gilt auch für die **Ruhezeiten**. Fühlen Sie sich gestört,

sollten Sie lieber ein freundliches Gespräch mit den Eltern führen. Denn Gerichte gestehen Kindern zu, nachts zu schreien, tagsüber durch die Wohnung zu laufen und zu toben. Mutwillig verursachten Kinderlärm müssen Sie dagegen nicht hinnehmen. Zum Beispiel Kriegsspiele im Hausflur, Fußballspiele zwischen Grünpflanzen oder Kunstsprung von Sofa oder Stuhl sind Belästigungen, gegen die Sie bei ständiger Wiederkehr mit Aussicht auf Erfolg angehen können.

Feste feiern

Zwar soll man die Feste feiern, wie sie fallen. Aber vergessen Sie alles, was Sie über „einmal im Monat ist erlaubt“ gehört haben. Nur spezielle Anlässe wie Hochzeit oder Jahreswechsel werden von manchen Gerichten akzeptiert. Aber selbst dann darf die Nacht nicht zum Tag werden. Beachten Sie deshalb auch hier die Nachtruhe (22 bis 7 Uhr). Wenn Sie feiern wollen, informieren Sie die Nachbarn lieber vorher. Das Verständnis steigt dann meist und Beschwerden gehen gegen Null, wenn Sie die Hausgenossen zum Mitfeiern einladen. Bitte achten Sie beim Grillen auf Balkon oder Terrasse auf die Rauchentwicklung und eine damit evtl. verbundene Beeinträchtigung des Nachbarn. Auch hier gilt als oberstes das Gebot der Rücksichtnahme.

Musik hören

Seit es Musik gibt, ist dieser Begriff dehnbar. Sie dürfen Ihren musikalischen Bedürfnissen immer folgen. Allerdings haben Sie sich dabei immer, also nicht nur während der Ruhezeiten, auf **Zimmerlautstärke** zu beschränken. Dabei darf Ihr Nachbar schon wissen, ob Sie Klassik oder Pop bevorzugen. Zimmerlautstärke bedeutet nämlich nicht, dass der Geräuschpegel beim Nachbarn überhaupt nicht messbar sein darf. Trotzdem können sowohl die Werke Mozarts oder die der Beatles und anderer populärer Musikanten, die aus Wohnungen schallen, zu erheblicher Lärmbelästigung führen. Deswegen üben Sie Rücksicht am Lautstärkereglern und denken Sie an die Nachtruhezeiten (22 bis 7 Uhr).

Musizieren

Sofern Sie beim Musizieren selbst Hand anlegen, lässt sich je nach Instrument die Geräuschentwicklung nicht auf Zimmerlautstärke begrenzen. Deswegen sind die Nachbarn hier zu Toleranz verpflichtet. Die Gerichte wissen, dass nur Übung den Meister macht und räumen Ihnen täglich bis zu zwei Stunden Spielzeit ein. Aber selbst Mozarts „Kleine Nachtmusik“ dürfen Sie nur außerhalb der nächtlichen Ruhezeiten (22 bis 7 Uhr) darbieten.

Haustiere

Haustiere müssen so gehalten werden, dass die Nachbarn nicht gestört werden. So belegte das Oberlandesgericht Düsseldorf das stundenlange Pfeifen eines Papageis mit 500 Euro Bußgeld. Werden zu diesem Thema die Gerichte bemüht, geben sie dann auch die Zeiten vor, in denen gepiffen oder gebellt werden darf, sagt der Deut-

sche Mieterbund. Danach dürfen Hunde tagsüber zwischen 8 und 13 Uhr und zwischen 15 und 19 Uhr höchstens 30 Minuten und nicht länger als 10 Minuten am Stück bellen. Sollte der kleine Hund das nicht können, kann es eng werden. Wenn er ständig bellt, kann das auch die Ausweisung bedeuten. In Köln bellte ein Hund Tag und Nacht. Das wertete das Amtsgericht Köln als unzumutbare Belästigung (Az.: 130 C 275/00) Unter solchen Umständen kann die Haltung eines bestimmten Tieres untersagt werden.

• Folgen

Verstöße gegen das Arbeitsverbot an Feiertagen oder gegen die staatlich verordnete Nachtruhe (22 Uhr bis 7 Uhr) stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Geldbußen bis zu 10.000 Euro belegt werden.

Sollte eine friedliche Lösung nicht möglich sein, bleibt als letzter Ausweg aber oft nur der Klageweg. Allerdings ist dann oft das Tisch Tuch mit dem Nachbarn zerschnitten und jahrelanger Streit vor Gericht vorprogrammiert.

Deshalb unsere Bitte an Sie: sprechen Sie mit Ihrem Nachbarn, informieren Sie vorab von geplanten Veranstaltungen oder Arbeiten und beachten Sie immer das Gebot der Rücksichtnahme.

gez. Buchner, Hauptamt



Möhrendorfer Bücherstube - die Gemeindebücherei!

www.buecherstube-moehrendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr,

Dienstag und Freitagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr

sowie Freitagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr im Rahmen des Jugendtreffs

Sie finden uns im „Alten Rathaus“ (mit der Sirene auf dem Dach) im Kirchenweg 3, im 1. Stock. Unser Bestand umfasst neben Kinder- und Jugendbüchern auch viel Erwachsenenliteratur von Thrillern und Krimis über Frauenromane, historische Romane bis hin zu klassischer Literatur. Eine aktuelle Übersicht unseres Bestandes finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter:
<http://www.buecherstube-moehrendorf.de/medien/medienkatalog/index.html> .

Die Bücherstube feiert den Welttag des Buches am Mittwoch, 23. April 2014

Hierzu laden wir alle, ob Groß oder Klein zu uns in die Bücherei ein, während unserer üblichen Öffnungszeiten von 15.00 bis 17.00 Uhr. Natürlich mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Geschenk für unsere jungen Leser!

Leihen statt Kaufen – auch das ist Umweltschutz Ihre Gemeindebücherei Möhrendorf „Die Bücherstube“ macht mit bei der Stromwende

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Bibliotheken mehr als 1000 Energiesparpakete zur Verfügung – mit dabei ist *Die Bücherstube*! Die Energiesparpakete können kostenlos ausgeliehen werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch Leerläufe bzw. den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. „Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.“, erklärt das Umweltbundesamt. „Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln.“



Das Paket enthält neben einem hochwertigem Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Auswähler eine ausführliche Bedienungsanleitung, wichtige Informationen zum Energiesparen und einen Aufsteller zum Bewerben des Angebotes. Ein kleines Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. So sieht man, ob die Waschmaschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht. Mit dem Messgerät lassen sich auch die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermitteln, was eine gute Entscheidungshilfe für eine eventuelle Neuanschaffung schafft.

Ab sofort können Nutzer der *Gemeindebücherei Möhrendorf „Die Bücherstube“* das Energiesparpaket ausleihen. Starten Sie ihre persönliche Stromwende. Im Angebot der Bibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert Stromspartipps im Internet unter www.Stromwende.de – der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet „Leihen statt Kaufen“. Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei – ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont ihren Geldbeutel. Deutschland hat eine sehr gute Präsenz von Bibliotheken – *Die Bücherstube* freut sich auf Ihren Besuch.

NEU: unsere Öffnungszeiten-unabhängige Bücherrückgabe über den Briefkasten. Der Großteil der entliehenen Bücher passt hinein, so dass Sie jederzeit ihre gelesenen Bücher zurückbringen können!

Als Erweiterung unseres Angebotes suchen wir aktuell noch englische Bücher und würden uns über entsprechende Spenden sehr freuen! Bitte kontaktieren Sie zuerst in diesem Fall Francisca Járrega (Telefon siehe unten)

Unser Buch des Monats April, empfohlen von K. Fittkau:

„Die Kindheit Jesu“ von J. M. Coetzee

Ein kleiner Junge kommt auf einem Schiff als Flüchtling in ein neues Land. Auf der Passage hat er den Brief, der seine Herkunft erklären könnte, verloren. Ein erwachsener Flüchtling nimmt sich seiner an. Im Ankunftsland, einem fiktiven Land, in dem alle irgendwann einmal angekommen sind, erhalten sie neue Namen (der Junge wird nun David genannt und der Mann Salomon) und müssen Spanisch lernen. David leidet darunter, dass er keine Mutter mehr hat und Salomon verspricht ihm, die Mutter zu finden. Salomon wird für David zu einem liebevollen und fürsorglichen Ersatzvater. Eines Tages treffen sie auf Ines, die gerade mit ihren Brüdern in einer exklusiven Residenz beim Tennisspielen ist. Salomon ist überzeugt, dass Ines Davids Mutter ist. Er überredet sie, David als Sohn zu sich zu nehmen. Sie willigt ein und die Tragödie beginnt.

Der Roman von J. M. Coetzee, dem bekannten südafrikanischen Autor, der 2003 den Nobelpreis für Literatur erhielt, bietet viel Stoff zum Philosophieren wie etwa über Migration, Sprache, Schrift und Herkunft, Vater- und Mutterrolle oder was die Essenz des Lebens sein könnte, und ist spannend bis zur letzten Seite.

Möchten Sie selbst einmal ein Buch bewerten, welches Sie bei uns ausgeliehen haben? Wir würden uns über Ihren Buchtipp freuen! Bitte kontaktieren Sie uns oder kommen Sie einfach während unserer Öffnungszeiten vorbei, auch wenn Sie sich im Rahmen der Bücherstube engagieren möchten:

Francisca Jarrega (09131 9315731),
Carolin Böhm (0173 6654896)

Aktuelles rund um die *Gemeindebücherei Möhrendorf „Die Bücherstube“*, finden Sie auch unter unserem öffentlichen Profil bei Facebook: <https://www.facebook.com/MoehrendorferBuecherstube>

BücherSammelSurium

Literatur über Gärten ist das Schwerpunktthema des BücherSammelSuriums in den nächsten Wochen. Deiche und Wasserspiele, Gartenpflege, das Problem Unkraut und alles Gerät und Zubehör,



Wichtige Rufnummern

Überfall/Unfall/Notruf Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112 bzw. 09131/86 25 12
Polizeiinspektion Erlangen-Land	09131/760 514 (-515)
THW Baiersdorf	09133/34 50
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.- Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Do. 17 - 19 Uhr	0800/111 0 550
Sammeltaxi Möhrendorf	09131/19 41 0
Busunternehmen Vogel, Höchstadt	09193/63 58-0
Grundschule Möhrendorf, Sekretariat	09131/9 06 70
Grundschule Möhren- dorf, Hausmeister	09131/9 06 71 oder 0151/22 29 02 52
Grundschule Möhrendorf, Fax	09131/9 06 78
Landkreisbauhof Hessdorf	0178/2 18 89 74
Landratsamt Erlangen	09131/803-0
Katholisches Pfarramt	09131/46811
Evangelisches Pfarramt	09131/43386
Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG) Technischer Kundenservice (Baustrom/ Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellage- und Gasleitungspläne)	Telefon: 0941-28003311 Telefax: 0941-28003312
Zähler- und Messeinrichtungen	Telefon: 0941-28003377 Telefax: 0941-28003378
Störungsnummer Strom	0941-28003366
Störungsnummer Gas (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	0941-28003355

kurz gesagt, alles was im und um's Haus wächst und blüht.

Abgabe bitte in die Spendenbox in der Gemeinde. Vielen Dank!

Gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

Was isst Möhrendorf?

Vielen Dank für die zahlreichen Rezepte. Das Buch ist fertig und erscheint im Laufe des Monats.

Wolfgang Eibl (Tel. 09131/6879777)

Freie Arbeits- und Ausbildungsplätze Angebot Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen

Hier können Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen ihre freien Arbeits- und Ausbildungsplätze kostenlos anbieten!

PhysioMed Klöter Praxis für Physiotherapie

Zum 15.04.2014 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine/n Physiotherapeutin/en bzw. Krankengymnastin/en, möglichst mit MLD und MT, zunächst auf 450-Euro-Basis

Bewerbungen bitte an PhysioMed Klöter, Kleinseebacher Str. 10, 91096 Möhrendorf, Tel. 43204

Neuigkeiten der Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen



Einladung zum Waldtag am 6. April 2014, 15.30 Uhr

Wir möchten alle Interessierten herzlich zu unserem Info- und Schnuppertag am 6. April um 15.30 Uhr einladen. An diesem Tag besteht die Möglichkeit das Konzept des Waldkindergartens, das Team und unseren Platz kennenzulernen! Wir treffen uns direkt am Platz. Dieser ist vom Spielplatz „Am Schaftrieb“ (Baugebiet Süd) aus ausgeschildert.

Für September 2014 sind noch Plätze frei!

Bei uns werden bis zu 20 Kinder von drei Erzieherinnen betreut. Dabei halten wir uns ganzjährig draußen im Wald auf und erfahren und erleben den Jahresverlauf und die Natur hautnah. Der Auf-

enthalt in der freien Natur bietet einen Ausgleich zur alltäglichen Reizüberflutung. Der hohe Betreuungsschlüssel erlaubt es uns, individuell und situativ auf die Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der Kinder einzugehen. Zum Wetterschutz steht uns ein geräumiger und beheizbarer Bauwagen zur Verfügung. Es wird auch ein warmes Mittagessen angeboten!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 bis 14.45 Uhr

Kontakt: Yvonne Fischer: 09131-9299785, Katrin Ullmer: 09131-9329126; rotfuechse-moehrendorf@gmx.de; www.facebook.de/rotfuechse, www.waldkindergarten-rotfuechse.de

Nachrichten von anderen Stellen und Behörden

Wichtige Mitteilung Ihres Finanzamtes

Änderung der Öffnungszeiten des Finanzamts Erlangen ab 1. April 2014

Wir bitten, die geänderten Öffnungszeiten des Finanzamts ab 01.04.2014 zu beachten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr. Das Servicezentrum ist am Donnerstag durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Erneuerung der Trubbachbrücke auf der Bundesautobahn A73

Die Autobahndirektion Nordbayern lässt die Trubbachbrücke im Zuge der A73 im Stadtbereich Forchheim erneuern. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten. Im Jahre 2014 wird der Überbau in Fahrtrichtung Bamberg und im Jahre 2015 der Überbau in Fahrtrichtung Nürnberg erneuert. Der Verkehr wird jeweils auf der Gegenseite geführt. In beiden Fahrtrichtungen stehen über die gesamte Bauzeit jeweils zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt beginnen am **Montag, den 17. März** und enden voraussichtlich Ende September.

Die Erneuerung der Trubbachbrücke ist notwendig, da die Traglast der Brücke erhöht und die Fahrbahn verbreitert werden muss. Bei der Erneuerung der Trubbachbrücke erfolgen bereits Vorleistungen für den geplanten Lärmschutz von Forchheim. Zudem wird das Bauwerk auf der Westseite verbreitert, um einen von der Stadt Forchheim geplanten Radweg längs des Main-Donau-Kanals mit aufzunehmen. Die Gesamtkosten für Trubbachbrücke, Radweg, Fahrbahnverbreiterung und Vorleistungen Lärmschutz Forchheim betragen 10 Millionen Euro.

Im Zuge dieser Bauarbeiten muss der Radweg auf der „lila Brücke“ über den Rhein-Main-Donaukanal gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Fußgängerbrücke am Schießanger.

Staatliche Förderung für Eigenheime und Eigentumswohnungen

Den momentanen wie auch den künftigen Landkreisbewohnern die Möglichkeiten der finanziellen Förderung des Schaffens und Erwerbs von Eigenwohnraum nahe zu bringen, ist das Ziel des Teams „Wohnungswesen“ (Bauamt) im Landratsamt Erlangen-Höchstadt.

Förderfähig sind unter anderem der Neubau oder Neuerwerb von eigen genutzten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen, der Erwerb von gebrauchten Immobilien, Gebäude- und Wohnraumänderungen an bestehenden Objekten sowie die Anpassung von vorhandenem Wohnraum für schwerbehinderte oder schwerkranke Menschen.

Wer interessiert ist, die Finanzierung seines Bauvorhabens oder Wohnenerwerbs durch mögliche Förderdarlehen kostengünstig zu gestalten, sollte sich daher rechtzeitig vor Beginn der geplanten Maßnahme an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Telefon 09131 / 803-151 wenden.

Nächste Gemeinderatssitzung
Ratssaal im Rathaus
Dienstag, den 29. April 2014, 19.30 Uhr

Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe
Mittwoch, 16. April 2014

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftsdienst

Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen einen diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe:

Telefon: 116 117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Hinweis: Bitte beachten Sie: Alle Gespräche werden zu Ihrer eigenen Sicherheit aufgezeichnet.

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

- Mo, Di und Do 18.00 Uhr – 08.00 Uhr am Folgetag (Sollten Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie bitte die 116 117 an.)
- Mi 13.00 Uhr – Do 08.00 Uhr
- Fr 13.00 Uhr – Mo 08.00 Uhr
- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 08.00 Uhr
- Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung

Gemeinde Möhrendorf INFO-TAFEL <i>www.moehrendorf.de</i> <i>E-Mail: internet1@moehrendorf.de</i>	
Anschrift: Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr Dienstag u. Donnerstag von 14 - 17 Uhr	
Telefon 09131/7551-0	Durchwahl
1. Bgm. Rudert (1. Stock Zimmer Nr. 11) E-Mail: rudert@moehrendorf.de Tel. (Privat) 09131/48930 mobil: 0151/25262780	-11
Herr Buchner (1. Stock Zimmer Nr. 13) Geschäftsleitung, Hauptamt, Organisation, Leitung Wahlen, EDV, Rechtsamt, Anträge BayKiBiG, Schulen, Kindergärten E-Mail: hauptamt1@moehrendorf.de	-19
Frau Bauer (1. Stock Zimmer Nr. 12) Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, zentrale Telefonvermittlung, Sitzungsdienst, Bürgermeistersekretariat, Postein-/ausgang E-Mail: internet1@moehrendorf.de amtsblatt@moehrendorf.de	-21
Herr Gierscher (1. Stock Zimmer Nr. 16) Technischer Leiter, Bauhofleitung mit Wasserversorgung, Entwässerung, Gemeindliche Gebäude und Anlagen, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wege, Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze E-Mail: technischerleiter@moehrendorf.de mobil: 0151/55569599	-12
Frau Bohnert (1. Stock Zimmer Nr. 18) Bauanträge, Bebauungsplanverfahren, Herstellungs- und Erschließungsbeiträge, Hausnummernzuteilung, Katasterauszug Bauvorlage E-Mail: bauamt1@moehrendorf.de	-14
Herr Hoyer (1. Stock Zimmer Nr. 17) Straßen- und Wegerecht, verkehrsrechtliche Anordnungen, öffentliche Sicherheit und Ordnung E-Mail: ordnungsamt1@moehrendorf.de	-22
Herr Kneuer (Erdgeschoss Zimmer Nr. 01) Melderecht, Pässe/Ausweise, Belegung Scheune, Gewerberecht, Mülltonnen, Fundamt E-Mail: ewo1@moehrendorf.de	-10
Bürgerberatung (Erdgeschoss Zimmer Nr. 02) (bis auf Weiteres unbesetzt)	-13
Frau Fischer (Rathaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14) Kasse, gemeindlicher Zahlungsverkehr, Rentenanträge, Fischereischeine E-Mail: kasse1@moehrendorf.de	-15
Herr Simmerlein (2. Stock Zimmer Nr. 26) Finanzwesen, Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Kauf- und Pachtverträge, Versicherungen E-Mail: finanzen1@moehrendorf.de	-18
Frau Will (2. Stock Zimmer Nr. 25) Wasser-, Kanalgebühren, Steuern und Abgaben E-Mail: verbrauch1@moehrendorf.de	-16
Herr Zametzer (1. Stock Zimmer Nr. 15) Standesamt, Personalamt, Friedhofsverwaltung E-Mail: standesamt1@moehrendorf.de	-17
Herr Reinmüller (2. Stock Zimmer Nr. 27) Objektbetreuung E-Mail: objektbetreuung@moehrendorf.de	-23
Telefax: 09131/7551-30 (Standort EWO/Bürgerbüro) 09131/7551-20 (Standort 1. OG/Bgm./Hauptamt)	
Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: Nach Vereinbarung	
24 Std. Rufbereitschaft Gemeindlicher Bauhof mobil: 0176 56220950 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Technische Hilfeleistungen, insbesondere bei Notlagen in Zusammenhang mit Versorgungseinrichtungen der Gemeinde	
Veröffentlichungen für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an Frau Bauer: E-Mail: amtsblatt@moehrendorf.de	
www.moehrendorf.de ◆ Aktuelles, Newsletter ◆ Bekanntmachungen ◆ Veranstaltungen ◆ Bürgerservice mit Formularen, Vordrucken, Infos und dem Ortsrecht ◆ Infos über Baugebiete ◆ Branchenverzeichnis ◆ Gästebuch ◆ Privater Kleinanzeigenmarkt (Eintrag kostenlos)	

Zahnärztlicher Notdienst April 2014

05./06.04.2014	Dr. Erich Gumbert Koldestr. 8 91052 Erlangen 09131/35097
05./06.04.2014	Dr. Stephen Böhm Bahnhofstr. 31 91325 Adelsdorf 09195/7286
12./13.04.2014	Dr. Manuela Fischer Holzschuherring 31 91058 Erlangen 09131/601516
12./13.04.2014	Dr. Heike Böttcher Kirchenplatz 5 91074 Herzogenaurach 09132/796950
18./19.04.2014	Dr. Cornelia Höpfl Nägelsbachstr. 25 91052 Erlangen 09131/22119
18./19.04.2014	Dr. Jürgen Raum Graslitzer Str. 3 91315 Höchstädt a. d. Aisch 09193/503700
20./21.04.2014	Franz Ruisinger Theaterplatz 31 91054 Erlangen 09131/9238954
20./21.04.2014	Jens Heukelbach Zeckerner Hauptstr. 4 91334 Hemhofen 09195/7062
26./27.04.2014	Michael Feller Judengasse 26 91083 Baiersdorf 09133/5520
26./27.04.2014	Markus Mickoleit Schulstr. 2 a 96193 Wachenroth 09548/981790

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet nachgelesen werden unter www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst

Notdienst der Birken-Apotheke Möhrendorf
(Tel. 09131/41844)

Am 15. April 2014

Infos unter www.birken-apotheke-moehrendorf.de
Alle Notdiensttermine sind auch unter www.apo-net.de abrufbar.

Kostenlose Rufnummer des Arzt- und Apothekenrufdienstes

Die Rufnummer des Arzt- und Apotheken-Notdienstes **11 8 99*** kann rund um die Uhr kostenlos angewählt werden. Fragen Sie bitte nach dem Arzt- und Apotheken-Notdienst.

(*Anrufe aus dem deutschen Festnetz bei der 11 8 99 bzgl. des Apo-

theiken-Notdienstes sind kostenlos. Standard-Auskunftsleistungen der 11 8 99: 1,29 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen können in beiden Fällen abweichen.)

Notdienst der Tierärzte April 2014

05./06.04.2014	Dr. Thomas Wingeß Ohmstr. 3 91074 Herzogenaurach Tel. 09132/40000
12./13.04.2014	Dr. Z. Lebhaft Dorfstr. 29 91056 Erlangen- Büchenbach Tel. 09131/992255
18./19.04.2014	Dr. Matthias Wingfeld Erlanger Str. 5 91341 Röttenbach Tel. 09195/9217619
20.04.2014	Dr. P. Leitenstorfer Eichendorffstr. 5 91054 Erlangen Tel. 0160 90129008
21.04.2014	W. Kraus Membacher Weg 2 91056 Erlangen Tel. 09131/430088
26./27.04.2014	Dr. R. Schramm / Dr. W. Eisele Kastanienweg 19 91058 Erlangen-Bruck Tel. 09131/65041

Abfuhrtermine April 2014

Abfuhr Rest- und Biomüll (60 l – 240 l)

Rest- und Biomüll werden wie bisher alle 14 Tage abgeholt.

Möhrendorf:
ganz Möhrendorf,
einschließlich Müh-
lentheaterstraße
Kleinseebach:
sämtliche Stra-
ßen des Ortsteiles
sowie Neue Straße
komplett, An der
Marter und Dech-
senderfer Straße

Donnerstag, 10.04.2014
Freitag, 25.04.2014

Freitag, 11.04.2014
Samstag, 26.04.2014

Abfuhr Restmüll (1,1 m³)

Möhrendorf und Kleinseebach
Dienstag, 01.04.2014
Montag, 14.04.2014
Dienstag, 29.04.2014

Abfuhr Wertstoff-Sammeltonne Papier (120 l - 240 l) und Gelber Sack

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Mittwoch, 23.04.2014

Abfuhr Papiercontainer (1,1 m³)

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Mittwoch, 16.04.2014

Bereitstellung der Behälter

Bitte stellen Sie die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr bereit! Für die Abfuhr der Tonnen ist Firma Hofmann aus Erlangen zuständig, Tel. 09131/79 61 70.

***Nicht abgeholte Tonnen* bitte bei der Firma Hofmann unter Tel. Nr. 09131/ 79 61 70 reklamieren.**

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu **Müllgebührenbescheiden** des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 93. Bei Fragen zur **Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushalts- und Kühlgeräten** wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 91 bzw. 09193/2 05 92.

Alle Abfuhrtermine auch im Internet

Alle Abfuhrtermine können auch unter www.erlangen-hoechstadt.de/abfuhrtermine eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit, sich Ihre „persönlichen Abfuhrtermine“ anzeigen zu lassen. Dazu klicken Sie bitte auf das Symbol „Abfalltonne“. Nach Auswahl Ihres Wohnortes, Ihres Ortsteils bzw. Ihrer Straße werden Ihnen sämtliche Abfuhr- und Sammeltermine angezeigt!

Gartenabfallsammlung

Feuerwehr Geräte-
haus, Kleinseeba-
cher Str. 47 A **Freitag, 11.04.2014,**
12.30 – 14.30 Uhr

Freifläche Erlanger
Straße / Ruhstein-
straße **Samstag, 12.04.2014,**
8.00 – 11.00 Uhr

Gartenabfall- und Grüngutsamm- lungen im Landkreis Erlangen- Höchstadt

Bürgerinnen und Bürger können bei diesen Samm-
lungen wieder ihre Gartenabfälle, wie beispiels-
weise Baum-, Hecken-, Strauch, Grasschnitt und
Laub etc., die im eigenen Garten nur schwer kom-
postiert werden können, anliefern.

Die mobilen Grüngutsammlungen ergänzen die
stationären Sammelstellen auf den Wertstoffhö-
fen Baiersdorf, Eckental, Herzogenaurach und

Uttenreuth sowie der Kompostierungsanlage in Medbach/Höchstadt gut. Für Anlieferungen bei den mobilen Gartenabfallsammlungen wird keine eigene Gebühr erhoben. Die entstehenden Kosten für Sammlung, Transport und Verarbeitung zu Kompost werden aus dem Gebührenhaushalt der kommunalen Abfallentsorgung bestritten.

Die aktuellen Abholtermine finden Sie auch unter www.erlangen-hoechstadt.de sowie im Abfallkalendar 2013.

Bitte beachten Sie bei den Grüngutanlieferungen das Folgende:

- Die Anlieferungen dürfen nur während der vorgegebenen Sammelzeiten erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.
- Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von **drei Kubikmeter pro Anlieferung** begrenzt. Von den Sammlungen sind Garten- und Grünabfälle ausgenommen, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können.
- Bei Andrang an den Sammelplätzen - insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen bzw. durch notwendig werdende Entleerungsfahrten des Sammelfahrzeuges zur Kompostierungsanlage - kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In diesen Fällen bitten wir die Bürger um Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicherzustellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der festgelegten Sammelzeiten angelieferten Grünabfälle werden natürlich mitgenommen.
- Bei den Sammlungen werden ausschließlich pflanzliche Abfälle angenommen, Biomüll bzw. Altholz darf nicht angeliefert werden. Diese Abfälle gehören in die braune Biomülltonne bzw. in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.
- Um die Übergabe des Grüngutes an den Sammelstellen zu erleichtern, sollten die Gartenabfälle möglichst locker verpackt bzw. gebündelt angeliefert werden.



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Recyclinghof	Dienstag, Mittwoch und Freitag	Samstag
Baiersdorf An der Erlanger Str. 2	13.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 12.30 Uhr
Uttenreuth Gräfenberger Str. 59	14.00 - 18.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
	Montag bis Freitag	Samstag
Erlangen an der Umladestation Am Hafen 5 a	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	08.00 - 14.00 Uhr

AUS DER SITZUNG

des Gemeinderates am 21. Januar 2014

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Bauvorlagen (nur jene, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben):
 - 1.1 Keine Zustimmung
 - 1.2 Matthias Hartmann; Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Berge-/Gerätehalle auf der bestehenden Fahrsiloanlage auf Fl.Nr. 572/0
2. Haushalt 2014:
 - 2.1 Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
 - 2.2 Beschlussfassung des Finanzplanes sowie des Investitionsprogrammes 2014 bis 2017
 - 2.3 Beratung der Stellenpläne für das Haushaltsjahr 2014
3. Wasserwerk Möhrendorf: Beauftragung eines Gutachtens
4. Maßnahmen zur Schulwegsicherung
5. Rathaustür: Weiteres Vorgehen
6. Umgestaltung der Sportlerstube
7. Einrichtung einer Fachoberschule im Gebäude der Baiersdorfer Mittelschule

TOP 1 Bauvorlagen:

TOP 1.1 Keine Zustimmung

TOP 1.2 Matthias Hartmann; Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Berge-/Gerätehalle auf der bestehenden Fahrsiloanlage auf Fl.Nr. 572/0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Berge-/Gerätehalle nur zuzustimmen, wenn die Zu-/Ausfahrt ausreichend Stauraum zur öffentlichen Fläche aufweist. Die Baubehörde im Landratsamt Erlangen-Höchstadt wird diesbezüglich um Prüfung gebeten.

TOP 2 Haushalt 2014:

TOP 2.1 Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Sachverhalt:

Unter den Zuhörern befindet sich auch unser neuer Kämmerer, er wird vom 1. Bürgermeister begrüßt. Dem Vorsitzenden der FDP spricht er seinen herzlichen Dank für die Aufstellung des Haushalts aus. Anschließend bittet er Vorsitzenden der FDP „als kommissarischen Kämmerer“ um die Ausführungen zum Haushalt 2014. Der FDP-Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm Bürgermeister und Gemeinderat geschenkt haben, den gemeindlichen Haushalt zu erstellen. Dieser beginnt mit einer Analyse zum Haushalt 2014 und der Finanzplanung 2014 – 2017.

Analyse Haushalt 2014 und Finanzplanung 2014 - 2017

	31.12.2013	31.12.2016	31.12.2017
Geplante Rücklage im Haushalt 2013	16	243	
Tatsächliche Rücklage	3.567		
Überschuss	3.551		
darin:			
Verschobene Investitionen / Zahlungen	1.000		
i.W. Rathaus 170, Heiz. Schule 200, Erweit. Schule 500			
Vorgezogener Zuschuss Kinderhaus (2013 statt 2014)	1.000		
Höhere Steuereinnahmen u. Zuschüsse z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer, etc.	850		
Ungeplante Grundstücksverkäufe	100		
Geringere Kosten Kinderhaus	250		
Geringere Ausgaben im Verwaltungshaushalt	300		

Geplante Rücklage Finanzplanung 2014 - 2017

	100	230
Höhere Steuereinnahmen zwischen 2013 und 2016 als in der Haushaltsplanung 2013 angenommen	900	
Finanzielle Verbesserung gegenüber Plan 2013	2.400	
daraus ergeben sich neue Investitionsmöglichkeiten für 2014 - 2017 i.W.		
Höhere Investition in Kindergarten 2015/16	200	
Neues Feuerwehrauto 2017	275	
Verbessertes Internet 2014 - 2016	400	
Aufbau eines Vereinszentrum 2014- 2016	1.500	

Motto der gemeindlichen Haushaltspolitik:

Neue Projekte angehen, aber nur mit solider Finanzierung

Diskussionsverlauf:

Ein Gemeinderatsmitglied (FW) äußert noch eine Bitte der Grundschule, die Vergrößerung der Fahrradstellplätze um 30 überdachte Plätze in den Haushalt mit aufzunehmen. Grund sei hierfür, dass sich die Schülerzahl um etwa 30 erhöhen wird. Die Kosten werden etwa auf 10.000 € geschätzt. 2. Bürgermeister schlägt vor, diese Kosten aus dem Etat für die Grundschülerweiterung zu decken. Ein weiteres Gemeinderatsmitglied (FW) spricht die Erhöhung der Kreisumlage an: diese hat der FDP-Vorsitzende im Haushalt schon berücksichtigt. Der 1. Bürgermeister bittet nun alle Fraktionssprecher um ihre Meinungen: Alle Fraktionssprecher gebühren dem FDP-Vorsitzenden ihren Dank. Der Sprecher der SPD-Fraktion geht u. a. auf das Wachstum und die Entwicklung der Gemeinde ein sowie auf den Bau eines neuen Vereinszentrums. Der CSU-Fraktionssprecher meint, dass der Gemeinderat mit diesem Haushalt – trotz der Warnung aus der Verwaltung – auf dem richtigen Weg ist. Besonders wichtig sieht er den Ausbau des Internets, das geplante Vereinszentrum und für die Zukunft die Investitionen

für unsere Feuerwehr(en) und den Brandschutz. Der Sprecher der Freien Wähler schließt sich im Grunde den Meinungen der Vorredner an. Als letzter Sprecher der Fraktionen geht der Vorsitzende der FDP nochmals auf die geplanten Investitionen ein: Internet-Ausbau, der Bau eines Vereinszentrums, evtl. Ersatzbau für den evangelischen Kindergarten und die Erweiterung der Grundschule. Das Schlusswort äußert der 1. Bürgermeister: es liege ihm am Herzen, auch weitere Sanierungen, Reparaturen voranzutreiben und die gute Ausrüstung unserer Feuerwehren. Mit dem vorliegenden Haushalt sei der Weg hierzu geebnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen:

Haushaltsatzung der Gemeinde Möhrendorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund Art. 63 ff der bayerischen Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Möhrendorf folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014:

§ 1

Der als Anlage 1 beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.170.000,00 € und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.688.000,00 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden mit 200.000 € für die Schulhauserweiterung, HHSt. 211.9400; 350.000 € für den Ausbau des Internets, HHSt. 880.9405 und 1.300.000 € für den Ausbau eines Vereinszentrums, HHSt. 880.9406, festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 900.000 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die am 13.09.2005 beschlossene Hebesatz-Satzung, ausgefertigt am 20.09.2005, gilt unverändert weiter.

Die Hebesätze betragen:

Grundsteuer A und B **310 von Hundert**
Gewerbsteuer **330 von Hundert**

Möhrendorf, den

K. Rudert, 1. Bürgermeister

TOP 2.2 Beschlussfassung des Finanzplanes sowie des Investitionsprogrammes 2014 bis 2017

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Finanzplanung sowie dem Investitionsprogramm 2014 bis 2017 zuzustimmen.

TOP 2.3 Beratung der Stellenpläne für das Haushaltsjahr 2014

Sachverhalt:

Der Stellenplan für Beamte der Gemeinde Möhrendorf für das Haushaltsjahr 2014 liegt vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Stellenplan der Beamten und tariflichen Beschäftigten für das Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen.

TOP 3 Wasserwerk Möhrendorf: Beauftragung eines Gutachtens

Sachverhalt:

1. Bürgermeister erläutert nochmals kurz den bisherigen Verlauf und informiert über das vorliegende Angebot der Fa. shp, Angebot Nr. 365-2.13A (Wasserchemisches, mikrobiologisches und aufbereitungstechnisches Gutachten zur Notwendigkeit einer Entmanganung und Enteisung für die Trinkwasserversorgung Möhrendorf). Der Angebotspreis beträgt 5.949,94 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag gemäß vorliegendem Angebot Nr. 365-2.13A an die Fa. shp für ein wasserchemisches, mikrobiologisches und aufbereitungstechnisches Gutachten zur Notwendigkeit einer Entmanganung und Enteisung für die Trinkwasserversorgung Möhrendorf zu vergeben. Der Angebotspreis beträgt 5.949,94 € brutto.

TOP 4 Maßnahmen zur Schulwegsicherung

Sachverhalt:

Antrag der CSU zum Thema Schulwegsicherheit:

Meine Nachfrage vom 03.12. blieb ebenfalls bis heute unbeantwortet.

1. Sofortmaßnahmen durch die Verwaltung zu veranlassen:
 - Unleserliche Markierungen sind neu und so auffällig zu gestalten, dass Sie auch von den Verkehrsteilnehmer erkannt werden
Der Schulwegübergang ist wesentlich größer und deutlich sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer zu markieren
 - Fehlende Hinweisschüler bspw. Einfahrt von der Kleinseebacher Str. sind zu ergänzen, (VZ 136)
 - Verkehrswegweiser zur Schule sind ebenfalls im Ort sinnvoll anzubringen
2. Mittelfristige Maßnahmen sind im GR zu erörtern und auch mit den Sicherheitsbehörden die besten Vorschläge zu erarbeiten
z.B. muss über den Einbau von Gummischwellen die Möglichkeit einer Spielstraße, Schrankenlösungen u.v.w Möglichkeiten diskutiert werden.
Wir erwarten eine schriftliche und fundierte Antwort!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rudolph & Thomas Fischer
Für die CSU Fraktion

Meine Nachfrage vom 03.12. blieb ebenfalls bis heute unbeantwortet.

1. Sofortmaßnahmen durch die Verwaltung zu veranlassen:
 - Unleserliche Markierungen sind neu und so auffällig zu gestalten, dass Sie auch von den Verkehrsteilnehmer erkannt werden
Der Schulwegübergang ist wesentlich größer und deutlich sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer zu markieren
 - Fehlende Hinweisschüler bspw. Einfahrt von der Kleinseebacher Str. sind zu ergänzen, (VZ 136)
 - Verkehrswegweiser zur Schule sind ebenfalls im Ort sinnvoll anzubringen
2. Mittelfristige Maßnahmen sind im GR zu erörtern und auch mit den Sicherheitsbehörden die besten Vorschläge zu erarbeiten
z.B. muss über den Einbau von Gummischwellen die Möglichkeit einer Spielstraße, Schrankenlösungen u.v.w Möglichkeiten diskutiert werden.
Wir erwarten eine schriftliche und fundierte Antwort!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rudolph & Thomas Fischer
Für die CSU Fraktion

Der 1. Bürgermeister informiert über das E-Mail der PI Erlangen-Land. Diese teilt folgendes mit:

zu Ihrer Anfrage wegen verkehrsberuhigender Maßnahmen vor der Grundschule in Möhrendorf, kann ich Ihnen mitteilen, dass in einer Tempo-30-Zone nur sog. optisch oder fahrdynamisch wirksame Teilaufpflasterungen erlaubt sind. Dabei sind jedoch einige Vorgaben bzgl. Rampenneigung, Höhe der Schwelle, Länge der Aufpflasterung etc. zu beachten. Nicht zulässig sind kurze Schwellen von weniger als drei Meter Länge, in Fahrtrichtung gesehen.

Falls der Gemeinderat sich für eine verkehrsberuhigende Maßnahme vor der Schule in Möhrendorf entscheiden sollte, bitte ich zur Feinabstimmung um Rücksprache mit Herrn PHK Waldhütter und/oder mir.

Nach wie vor wird von Seiten der Polizeiinspektion Erlangen-Land kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Diskussionsverlauf:

Ein Gemeinderatsmitglied der FW sieht die Situation in der Schulstraße momentan entspannt, da der Bring- und Holverkehr merklich abgeflaut ist. Durch Halte- und Parksituation seien die Schüler aber verunsichert, da durch die stehenden Fahrzeuge die Sicht oft eingeschränkt sei und die Situation von den Kindern falsch eingeschätzt wird. Es wird vorgeschlagen vor, ein gemeinsames Gespräch mit der Polizeiinspektion, Mitgliedern des Gemeinderates und der Elternschaft zu vereinbaren, in welchem u. U. auch bauliche Maßnahmen

besprochen werden können. Wie bereits in der Bauausschusssitzung gliedert 2. Bürgermeister die zeitliche Abfolge von Antragstellung und dem weiteren Vorgehen auf (siehe CSU-Antrag). Er bittet darum, Verbesserungsmaßnahmen, wie die Beschaffung und Aufstellung von weiteren, erforderlichen Schildern (z. B. auch Mess-Schilder) und Markierungsarbeiten, möglichst schnell ausführen zu lassen, sobald dies witterungsbedingt durchführbar ist. Der FDP-Vorsitzende würde in dem vorgeschlagenen Gespräch auch das Kindergarten-Team mit einbeziehen. Eine Klärung der Maßnahmen und das weitere Vorgehen sollen in der Februar-Sitzung des Bauausschusses behandelt werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis – keine Beschlussfassung.

TOP 5 Rathaustür: Weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Seit Anfang Dezember ist die Eingangstüre zum Parkplatz defekt und musste stillgelegt werden. Aufgrund eines Gerichtsurteils ist die damals ausführende Firma zu einer Instandsetzungsmaßnahme verurteilt worden. Diese Firma hat über ihren Anwalt den Vorschlag unterbreitet, eine Mustertür einzubauen, um die prinzipielle Funktionstüchtigkeit zu testen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot auf Einbau der Mustertüre anzunehmen.

TOP 6 Umgestaltung der Sportlerstube

Sachverhalt:

Es liegt ein Bittschreiben des RC 04 Möhrendorf mit Sängerabteilung vor. Nach Auskunft des Bürgermeisters wäre wohl der Pächter der ASV-Gaststätte bereit, dem Wunsch des RC 04 zu folgen und mit dem Rückbau der Schankanlage einverstanden. 1. Bürgermeister hat mit dem Vorstand des ASV ein Gespräch geführt. Dieser schlägt aber vor, da nach Verabschiedung des Haushalts 2014 ein Vereinszentrum geplant wird, zum jetzigen Zeitpunkt keine Umbauten vorzunehmen. Der FDP-Vorsitzende stellt Antrag, diesen Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung zu nehmen und die Äußerung des RC 04 abzuwarten.

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeinderates und FDP-Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und zu vertagen.

TOP 7 Einrichtung einer Fachoberschule im Gebäude der Baiersdorfer Mittelschule

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister informiert über den aktuellen Schulstandort Baiersdorf, den Schulverband und die Eigentümergemeinschaft Mittelschule Baiersdorf. Er erörtert die Berechnung und Aufteilung der Sachkosten. Weiter sieht er mit der Gründung einer FOS eine große Chance, die Attraktivität des Schulstandortes Baiersdorf zu steigern und damit auch mittelfristig den Bestand der Mittelschule zu sichern.

Danach beteiligt sich die FOS an den Sachkosten mit einem Betrag von jährlich 25.000 € und leistet eine Mietzahlung von etwa 24.000 €.

Der 1. Bürgermeister informiert weiterhin, dass die Bruchteilgemeinschaft für bauliche Umbaumaßnahmen mit Schätzkosten von 100.000 Euro zu rechnen hätte. Darauf entfallen für die Gemeinde Möhrendorf ca. 25.000 Euro. Es handelt sich hierbei um einen Untermietvertrag. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 14.01.2014 keine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Diskussionsverlauf:

Der FDP-Vorsitzende äußert die Vermutung, dass relativ wenige Schüler/innen, welche von der Realschule (bzw. vom M-Zug) kommen, auf die Fachoberschule wechseln, da diese in dem Fall äußerst schwierig zu absolvieren wäre. Außerdem stellt er die o. g. Berechnung und Aufteilung der Sachkosten sowie die Raummiete in Frage. Diese kann er nicht befürworten. Als Raummiete würde er etwa 9 €/m² in Erwägung ziehen. Zu den Kosten Reinigungspersonal, -mittel, -material, Stromkosten etc. meint er, wenn keine Nutzung erfolgt, fallen auch keine Ausgaben an. Zu den Investitionskosten in Höhe von 25.000 € führt er an, dass diese sich bei einer jährlichen Summe von 3.400 € erst nach 7 bis 8 Jahren amortisieren. Er zitiert § 5 und 7 aus dem Mietvertrag des SchV. Er fragt nach, ob bekannt sei, wie die anderen Gemeinden dazu stehen. Für die Gemeinde Möhrendorf kann er keinen Vorteil erkennen und empfiehlt dem Gemeinderat nicht zuzustimmen. Der Vorsitzende der FW ist dagegen ganz anderer Meinung: er findet die Einrichtung einer FOS für die Eigentümergemeinschaft wunderbar und positiv für den Schulverband; auch, dass sich ganz in der Nähe eine FOS befinden würde. Er stellt die Frage an den Gemeinderat, ob diesem nichts an einem Schulstandort Baiersdorf läge. Vorsitzender der CSU weist darauf hin, dass in allen hier beteiligten Gemeinden die gleichen Beschlüsse gefasst werden müssen. Es muss eine kostendeckende Sachkosten- und Mietberechnung angestellt werden. 2. Bürgermeister findet die Frage/Äußerung vom Vorsitzenden der FW unverschämte, dass dem Gemeinderat nichts an diesem Schulstandort läge. Nach fortgeschrittener Diskussion stellt der FDP-Vorsitzende fest, dass es wohl Verständ-

nisprobleme unter den Gemeinderäten bezüglich der Berechnung gibt. SPD-Vorsitzender will auch, dass der Schulstandort erhalten bleibt, befürchtet aber, dass sich in den nächsten Jahren eine Abschwächung aufgrund der sinkenden Schülerzahlen abzeichnen wird. Als wichtigsten Punkt führt er Transparenz an. Vermutlich haben die Partner in der Eigentümergemeinschaft und im Schulverband unterschiedliche Informationen und Zahlen vorliegen, was zu einer nicht tragfähigen Entscheidung führt. Er sieht es deswegen kritisch, zuzustimmen. Ein Gemeinderatsmitglied (CSU) gibt zu Bedenken, dass für den Schulstandort in Baiersdorf eine Fachoberschule für einen privaten Träger, der in erster Linie seine wirtschaftlichen Interessen verfolgen wird, keine dauerhafte Überlebensgarantie gegeben ist. 1. Bürgermeister schlägt nun folgenden Beschlussvorschlag vor:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Schulverband betreffend, die Zustimmung zur Einrichtung einer Fachoberschule aufgrund der vorstehenden Kalkulation der Sachkosten und des Mietbetrages. Weiterhin beschließt der Gemeinderat, bezüglich der Eigentümergemeinschaft, die Zustimmung zum notwendigen Umbau mit einer Deckelung bis 100.000 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**VERANSTALTUNGEN /
VEREINSNACHRICHTEN**

**Aus dem Veranstaltungskalender
April 2014**

01.	Seniorenbeirat (SenB)	Gedächtnistraining
04.	Singschule	Das kleine feine Konzert
05.	Kulturverein	Geführte Wanderung im Karpfengebiet
06.	Soldaten- und Kriegerbund	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
09.	Seniorenbeirat (SenB)	Sprechstunde
09.	Freie Wähler	Jahreshauptversammlung
10.	St. Laurentius	Seniorenachmittag
11.	St. Elisabeth	Taizé-Lieder-Singen
13.	Kleintierzuchtverein	Osterschau
17.	Junge Alte	Veranstaltung
20.	St. Laurentius	Osternacht in St. Oswald/St. Martin

27.	St. Laurentius	Konfirmation I
28.	Kulturverein	Literaturkreis
30.	St. Elisabeth	Seniorenachmittag

Stand: Dezember 2013

Seniorenbeirat Möhrendorf

Seniorenfahrdienst

Der Seniorenbeirat freut sich, den Möhrendorfer Senioren eine Fahrgelegenheit zu unserem Versorgungszentrum (z. B. REWE, Post, Apotheke usw.) in der Kleinseebacher Straße anbieten zu können.

Jeden Freitagnachmittag, ausgenommen an Feiertagen, fährt Sie ein Mitglied des Seniorenbeirats zum Versorgungszentrum. Die Zustiegsstellen sind die offiziellen Haltestellen des ÖPNV Linie 254 der Fa. Vogel.

Fahrplan:	
Kleinseebach - Heideweg	13.30 Uhr
Kleinseebach - Kellergasse	13.31 Uhr
Kleinseebach - Mitte	13.32 Uhr
Kleinseebach - Hofgartenweg	13.33 Uhr
Kleinseebach - Neue Straße	13.34 Uhr
Möhrendorf - An der Marter	13.35 Uhr
Möhrendorf - Frankenstraße	13.36 Uhr
Möhrendorf - Meisenweg	13.37 Uhr
Möhrendorf - Büchenbacher Weg	13.38 Uhr
Möhrendorf - Erlanger Straße	13.39 Uhr
Möhrendorf - Mitte	13.40 Uhr
REWE	13.41 Uhr

Ca. 1 Stunde später, nach Ihrem Einkauf oder sonstigen Besorgungen, werden Sie direkt vom Parkplatz REWE nach Hause gefahren. Dieser Service des Seniorenbeirats ist kostenlos. Noch Fragen? Bitte rufen Sie Frau I. Setzer (Tel. 09131/41931) oder Herrn Dr. F. Franke (Tel. 09133/4842) dazu an.

Gedächtnis spielend trainieren

Am **Dienstag, den 1. April 2014 von 9.30 – 10.30 Uhr** findet im Rathaus im kleinen Gruppenraum (Untergeschoss) wieder ein kostenloses Konzentrations- und Gedächtnistraining für jedermann statt. Die Teilnahme ist unverbindlich. Bitte Schreibzeug und Papier mitbringen.

Seniorensprechstunde

Die nächste Seniorensprechstunde, in der Sie Ihre Wünsche und Anregungen vorbringen können, findet am **Mittwoch, den 9. April 2014 von 10.00 – 11.00 Uhr** im Rathaus statt. Außerhalb der Sprechstunde können Sie die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Irmgard Setzer, unter Tel. Nr. 09131/4 19 31 erreichen.



ASV Möhrendorf/ Tennisabteilung

Kurz vor Beginn der Sommersaison lädt die Tennisabteilung des ASV Möhrendorf zu zwei Veranstaltungen ein:

Kinder-Tennis-Nachmittag für Anfänger

Termin: **Samstag, 29. März**
Ort: Tennishalle Möhrendorf, Plätze 7 und 8
Uhrzeit: **16.30 bis 17.30 Uhr**

Diese Aktion wird in Kooperation mit der Möhrendorfer Grundschule sowie dem evangelischen und dem katholischen Kindergarten durchgeführt. Interessierte Kinder dürfen unter Anleitung ausgebildeter Trainer ihre ersten Bälle schlagen. Aktionsleiter ist unser Cheftrainer Peter Schneider. Er ist Gründer und Leiter der überörtlichen Tennisschule tennis factory (www.tennis-factory.de) und hat sich mit seinem qualifizierten Übungsleiter-Team besonders der Jugendarbeit verschrieben: im Sommer auf den Tennisplätzen des ASV Möhrendorf und im Winter in der Möhrendorfer Tennishalle. Die Teilnahme an diesem Kurs ist gratis, die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@tennis-factory.de. Für Nachfragen steht Trainer P. Schneider (09131/47474 oder 0172/8126493) zur Verfügung.

Unabhängig von der Vereinszugehörigkeit besteht für Möhrendorfer Kinder danach die Möglichkeit, während der Freiplatzsaison auf unserer Tennisanlage das Gelernte zu vertiefen und sich beim regelmäßigen Kindertraining zum Tenniscrack ausbilden zu lassen. Weitere Informationen darüber folgen im Amtsblatt Mai/2014.

Saisoneröffnung am Samstag, 26. April

Ab 15 Uhr trifft sich die Möhrendorfer Tennis-Familie, bestehend aus Anfängern und Fortgeschrittenen, Mannschaftsspielern und Freizeitsportlern, Kindern, Erwachsenen und Senioren auf unserer Tennisanlage an der Dechsendorfer Straße, um in geselliger Atmosphäre die Saison mit freundschaftlichem Tennisspiel und gemütlichem Beisammensein zu eröffnen. Speisen und Getränke sind frei.

Gäste sind herzlich eingeladen. Liebe Möhrendorfer, nutzen Sie die Gelegenheit und schnuppern Sie hinein: in den Tennissport, in unsere Anlage und in unsere Abteilung!



Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

Fußball Herren

Die aktuelle Saison ist noch im vollen Gange, da wirft bereits die neue Spielzeit ihre Schatten voraus. Denn nach sechs Jahren wird es im Sommer einen Trainerwechsel in Möhrendorf geben. Unser derzeitiger Coach Thomas Lindenmayer wird kommende Saison Übungsleiter des Hammerbacher SV, der ebenfalls in der Kreisklasse 1 aktiv ist. Sein Nachfolger in Möhrendorf wird Heinz Halmer, aktuell noch als Spielertrainer in Diensten des Ligakonkurrenten und Tabellenführers TSV Lonnerstadt.

Doch bis dahin steht erst noch die gerade laufende Rückrunde im Fokus und diese bringt im April eine Fülle von Spielen. Die 1. Mannschaft hat noch zwei Nachholspiele zu bestreiten, welche beide gleich zu Beginn des neuen Monats absolviert werden und dem Team daher zwei aufeinander folgende „Englische Wochen“ bescheren.

Termine im April:

Mittwoch, 02.04. um 18.30 Uhr: Türkiyemspor Erlangen – ASV Möhrendorf

Sonntag, 06.04. um 15.00 Uhr: TSV Hemhofen – ASV Möhrendorf 2

Sonntag, 06.04. um 15.00 Uhr: Hammerbacher SV – ASV Möhrendorf

Mittwoch, 09.04. um 18.30 Uhr: SpVgg Erlangen 2 – ASV Möhrendorf

Sonntag, 13.04. um 13.00 Uhr: ASV Möhrendorf 2 – SpVgg Eetzelskirchen

Sonntag, 13.04. um 15.00 Uhr: ASV Möhrendorf – FC Kickers Erlangen

Samstag, 19.04. um 16.00 Uhr: TKV Forchheim – ASV Möhrendorf 2

Samstag, 19.04. um 16.00 Uhr: DJK-SC Oesdorf – ASV Möhrendorf

Sonntag, 27.04. um 13.00 Uhr: ASV Möhrendorf 2 – ASV Weisendorf 2

Sonntag, 27.04. um 15.00 Uhr: ASV Möhrendorf – ASV Weisendorf

Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Der KTZV lädt ein zur Monatsversammlung am **04.04.2014** in sein Vereinsheim an der Dechsendorfer Straße. **Beginn: 20.00 Uhr.** Der Zuchtvortrag hat das Thema: „Aufzucht von Kaninchen“.

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihr Kommen.



Kulturverein Möhrendorf

Der Kulturverein lädt für den **5. April, Samstag**, zu einer Wanderung zu den Karpfenteichen um Uehlfeld mit Konrad Knöchlein als Führer ein. Es ist ein Karpfenessen in Schornweisach eingeplant. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um **10 Uhr** an der Grundschule Möhrendorf.



Soldaten- und Kriegerbund Kleinseebach - Möhrendorf 1887 e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Hiermit ergeht an alle Mitglieder des Soldaten- und Kriegerbundes herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 am

Sonntag, den 6. April 2014
Beginn 18.00 Uhr
im Gasthaus Schuh

Die Tagesordnung ergeht per Einladung an die Mitglieder.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern und Wählern für das herausragende Wahlergebnis bei der Kommunalwahl. Die Ergebnisse der Kommunalwahl und die weitere Planung von Aktivitäten und Zielen wird auch Thema beim nächsten monatlichen Treffen im April sein. Wir treffen uns wie üblich am ersten **Sonntag des Monats, 6. April 2014 um 19.00 Uhr** im Nebenzimmer der Gaststätte Schimmer, Lerchenweg 4. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Einbau des Wasserschöpfrades:

Der Einbau des Schlossangerrades, wofür das grüne Bürgerforum die Patenschaft trägt, erfolgt am **Freitag 25. April ab 14.00 Uhr**. Helfer und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen. Treffpunkt ist in der Wasserradhalle oder an der Radstatt (nahe Pfadfinderhütte in Oberndorf).

Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Am **Sonntag, den 13.04.2014 von 13.00 – 17.00 Uhr** zeigt der KTZV in seiner neu erbauten Ausstellungshalle wieder eine Osterschau bei freiem Eintritt.

Neu ist unser Hasenhaus mit seinen kleinen Bewohnern. Außerdem gibt es Hasenmütter mit ihren Jungen verschiedener Rassen sowie Tauben und Hühner mit ihrem Nachwuchs zu sehen. In einer „Bastel- und Malecke“ können die Kinder ihre Kreativität zeigen. Praktisch wäre es, wenn gleich ausgeblasene Eier wieder mitgebracht werden könnten. Zum Abschluss gibt es für die Kinder eine kleine süße Überraschung.

Außerdem bieten unsere Züchterfrauen Kaffee und hausgemachte Kuchen an.

Der KTZV würde sich freuen, zahlreiche Kinder und Eltern in seiner Zuchtanlage begrüßen zu können.



Das monatliche AWO-Café findet statt am **Freitag, den 25. April 2014 ab 15.00 Uhr** im Vereinsheim der Kleintierzüchter. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kann man sich Rat holen, über die Angebote der AWO informieren oder einfach nur plaudern.



Verein Renner Möhrendorf

Der Verein Renner e. V. lädt zum ersten Möhrendorfer Biathlonfest ein.

Am Mittwoch, den 30. April, Freitag, den 2. Mai und Samstag, den 3. Mai 2014 am Festgelände Seebachtalhalle (Festplatz ASV Möhrendorf).

Mittwoch

ab 20.00 Uhr: Heimatabend für Jung und Alt mit Biathlonschießen und Karteln im Zelt

Freitag

ab 20.00 Uhr: „Bierathlonparty“ mit Barbetrieb und Biathlonschießen

Samstag

ab 11.00 Uhr: Biathlonturnier für Jung und Alt - Kaffee und Kuchen
ab 15.30 Uhr: Biathlonturnier für Vereine

abends Siegerehrung und anschließender Party-
abend mit Barbetrieb

Für Essen und Trinken ist an jedem Tag gesorgt -
Auf Ihr kommen freut sich der Verein Renner e. V.
Möhrendorf



Verein Deutsche Brüder Kleinseebach e. V.

Vorankündigung:

Der VDB Kleinseebach e. V. veranstaltet am **10. und 11. Mai 2014** ein Dorffest in der Dorfmitte von Kleinseebach. An beiden Tagen findet eine musikalische Unterhaltung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der VDB Kleinseebach e. V.



Lauftreff „Lust am Laufen“

Treffpunkt am Kanal unter der „Blauen Brücke“,
Kleinseebacher Seite

**Walker/Nordic-Walker: montags und mitt-
wochs 18.00 Uhr**

Läufer: samstags 8.00 Uhr

**Treffpunkt am Zugang von der Schulstraße zum
Kanal (nahe der Schule)**

Walker/Nordic-Walker: freitags 8.00 Uhr

Wir freuen uns über Neu- und Wiedereinsteiger!
Kommt einfach vorbei, wenn ihr Interesse habt
oder meldet euch bei den unten angegebenen
Kontakten.

Samstagmorgens laufen wir immer eine große
Runde durch den Wald; daher sollten Samstag-
morgen-Läufer 10 km ohne Unterbrechung laufen
können.

Achtung:

Die Abendtermine am Montag und Mittwoch wur-
den von Läufern nur noch sehr sporadisch wahr-
genommen. Daher werden betreute Abendtermine
aktuell und bis auf weiteres nur als Walker-Termine
angeboten.

Fragen zum Laufen:

Uwe Hehn, Tel. 09131/450601, Mail Uwe.Hehn@
web.de

Fragen zum (Nordic) Walking:

Christina Schistowski, Tel. 09131/44470, christina.
schistowski@arcor.de

C H R O N I K

Kreativer Handarbeitskreis im Gemeindesaal der St. Laurentius- Kirche

Zum ersten Mal kamen am 11. Oktober 2012,
Asylbewerber nach Möhrendorf und mit Ihnen
meldeten sich ehrenamtliche Möhrendorfer, die
versuchten, hilfsbereit die ersten Stolpersteine für
die Asylsuchenden aus dem Weg zu räumen.

Im Dezember 2012 nahmen wir zum ersten Mal im
Gespräch mit dem Bürgermeister Konrad Rudert
sowie seiner Schwester Frau Gudrun Lehmann
aktiv den Gedanken auf, einen Handarbeitskreis
zu bilden, damit sich die Asylsuchenden nicht nur
beschäftigen, sondern auch besseren Kontakt zu
deutschsprachigen Frauen aus Möhrendorf und
aus der Region aufnehmen konnten.

Leider schlug der erste Versuch fehl, da man kurz
vor Weihnachten wenige offene Ohren für unse-
re Idee finden konnte. Doch gemeinsam mit Frau
Lehmann ließen wir diesen Gedanken im folgen-
den Jahr nicht wieder los und mit freundlicher Un-
terstützung von Pfarrer Matthias Jung von St. Lau-
rentius wurde uns ein Aufenthaltsraum für unser
Vorhaben zur Verfügung gestellt. Doch es fehlten
noch praktische Unterstützer dieser Idee. Als sich
schließlich Frau Anke Liebau und Frau Christina
Schistowski, die wiederum Frau Hanne Kromas
als kompetente Fachfrau kannte, zur Mithilfe bereit
erklärten, brachten wir diesen Vorsatz endlich ins
Rollen. Die Einladung erschien in der Möhrendor-
fer Zeitung.

So formierte sich das Erste offizielle Treffen am
23. April 2013 in der St. Laurentius-Kirche dem
erstaunlich viele handarbeits- und bastelfreudige
Frauen Folge leisteten. Auch etliche Stoffe und
Stoffreste sowie Wolle, sogar 2 Nähmaschinen
und weiteres Handwerksmaterial wurden dan-
kenswerterweise von den Möhrendorfer Bürgern
gespendet.

Zunächst planten wir, alle 14 Tage zusammen zu
kommen, doch sehr schnell erkannten wir, dass es
von Vorteil war und auch dem Wunsch der Mehr-
zahl der Frauen entsprach, sich wöchentlich zu
treffen.

Inzwischen hat sich der Kreative Handarbeitskreis
fest installiert; zwanglos können Interessierte da-
ran teilnehmen – es wird nicht erwartet, dass die
Hände fleißig mit den Nadeln klappern, es kann
auch Rat von Profis für ein Strick- oder Nähobjekt
eingeholt werden oder auch nur ein Gedankenaus-
tausch stattfinden, der in einer gemütlichen Runde
bei einer Tasse Tee leichter fällt.

Einige der weiblichen Asylbewerber machten zag-
haft ihre ersten Versuche mit Stricknadeln und wie
wir freuten sie sich über Ihre Erfolge. Aber es gab
auch Profis unter ihnen, die wir nur bewundern

konnten. Auch wenn manche der Asylsuchenden nicht kontinuierlich kommen können, da sie z. B. Deutschunterricht ganztags haben oder formellen Interviews in Zirndorf nachkommen müssen, sind wir alle über den Nebeneffekt der netten Kommunikation, der Generationen und Nationen übergreifend ist, sehr erfreut.

Ein weiterer sehr erwähnenswerter Nebeneffekt ist, dass die flinken Hände sehr hübsche Gebrauchsartikel fertigten, die z.B. vor der Kirche in der Weihnachtszeit angeboten wurden. Der Erlös wurde einer Hilfsorganisation für die Taifun-Opfer auf den Philippinen überwiesen.

Geraldine Safawi

Das 1. Jahresjubiläum

Kreativer Handarbeitskreis

- ein zwangloses Treffen zum Ideenaustausch
- sowie kostenfreie Hilfestellung bei Problemen mit Hand- und Näharbeiten

Wann: immer dienstags (Ausnahme Feiertage) von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo: im Gemeindesaal der St. Laurentiuskirche

~~~~~

**Machen S I E mit – wir sind kein eingetragener Verein, nur eine fröhliche, bunte Gruppe, die Freude hat an kreativer, sinnvoller Gestaltung hübscher Artikel.**

**Über Spenden, so wie Stoffe, Wolle, Nähmaschinen, aber auch unfertige Arbeiten oder Bettwäsche, die zu schade ist zum Wegwerfen, freuen wir uns.**

**Kontakt: G.Safawi Tel.09131-49785 oder Ch. Schistowski 09131-44470**

**Anzeigenschluss für  
die Mai-Ausgabe:  
Montag, 14. April 2014**

**Redaktionsschluss für die Mai-  
Ausgabe:  
Mittwoch, 16. April 2014**

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

#### Sonntags-Gottesdienste im April

Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Bubenreuth

So., 9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth

(Kinderkirche im Saal siehe Aus-

hang)

So., 10.30 Uhr, Gottesdienst in Bubenreuth

#### Freitag, 4. April

19.00 Uhr, **Offenes Taizé-Lieder-Singen**  
(siehe „Ökumene“)

19.00 Uhr, **Gottesdienst mit Totengedenken**  
des Monats März in der Pfarrkirche  
Bubenreuth.

#### Freitag/Samstag 4./5. April

jeweils 20.00 Uhr, **Kolping Theateraufführung**

„Die fränkische Miss Marple“ – ein kriminalisti-

sches Lustspiel in drei Akten von Theo Solleder.

Kartenverkauf bei den Bubenreuther Sparkassen

und an der Abendkasse.

Ort: Pfarrsaal Bubenreuth, Birkenallee 60

Infos: [www.kath-pfarrei-bubenreuth.de](http://www.kath-pfarrei-bubenreuth.de).

#### Sonntag, 6. April, Misereor-Sonntag

10.30 Uhr, **Wort-Gottes-Feier** mit Sammlung  
für das Hilfswerk Misereor

11.30 Uhr, **Gemeinsames Fastenessen im Saal.**

Dazu sind auch **alle Neubürger** herzlich eingeladen  
zum besseren Kennenlernen.

17:00 Uhr **Jubiläum 50 Jahre** Pfarrei Maria Heim-  
suchung – Gottesdienst mit ehemaligen Priestern,  
anschl. gemütliches Beisammensein.

#### Montag, 7. April

13.00 Uhr, **Palmbuschen-Basteln** im Clubraum.

Bitte Schere oder Zange zum Drahtabzwicken mit-

bringen. Die Palmbuschen werden dann am Palm-

sonntag geweiht und nach dem Gottesdienst für  
einen guten Zweck verkauft. Es werden noch zwei  
bis drei Mitbastler/innen gesucht.

Kontakt: Inge Tobesch.

#### Dienstag, 8. April

19.00 Uhr, **Bußgottesdienst** in St. Elisabeth

#### Donnerstag, 10. April

19.30 Uhr, **Ökumen. Besuchskreis** (s. Ökumene)

#### Freitag, 11. April

19.00 Uhr, **Bußgottesdienst** in Bubenreuth

## Samstag, 12. April

### 7.00 Uhr, Fußgang nach Gößweinstein

Start an der St.-Elisabeth-Kirche, Teilstrecken bis oder ab Thuisbrunn möglich. Details siehe Handzettel. Eine Anmeldung hilft, die Vollständigkeit beim Start festzustellen und die Rückfahrt zu organisieren.

Kontakt: Albin Gensler und Roland Wissel.

## Sonntag, 13. April, bis Montag, 21. April, Herzliche Einladung zur Mitfeier der Kar- und Ostertage in St. Elisabeth.

- Palmsonntag, 10.30 Uhr Beginn am Marterl, anschl. Verkauf von geweihten Palmbüschen.
  - Gründonnerstag, 19.00 Uhr im Saal.
  - Karfreitag, 15.00 Uhr (mit Kinderkirche). Bitte bringen Sie und Ihre Kinder Blumen zur Kreuzverehrung mit.
  - Osternacht, 5.30 Auferstehungsfeier, anschl. Osterbrotverkauf für guten Zweck und Einladung zum Osterfrühstück im Saal.
  - Ostersonntag, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Osterbrotsegnung und -verkauf.
  - Ostermontag, 9.00 Uhr, Gottesdienst.
- Näheres dazu finden sie im Aushang und auf unserer Internet-Seite.

## Donnerstag, 24. April

12.45 Uhr, **Die Jungen Alten** (s. Ökumene)

## Montag, 28. April

19:30 Uhr, **Klang der Stille**

Mystische Texte aus den Weltreligionen – Improvisationen auf dem Saxophon.

Einführung und Lesung: Helmut Hof,

Saxophon: Gerd Kniehl

Ort: Kath. Kirche Maria Heimsuchung, Bub.

## Mittwoch, 30. April

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag** (s. Ökumene)

**Pfarrbüro St. Elisabeth, Fichtelweg 17,**

**Tel. 09131 - 46 811 / Öffnungszeiten:**

**Di. & Mi. von 9-12 Uhr und Fr. von 14-17 Uhr**

In den Osterferien 22.-25. April geschlossen!

Vertretung: Pfarramt Maria Heimsuchung, Bubenreuth, Tel. 09131-24550

PRef. M. Bankmann ist in der Karwoche erreichbar.

Am 31. Mai laden die 4 Pfarreien im Seelsorgebereich – auch Christen anderer Konfessionen – ein zu einer Busfahrt nach Regensburg zum Deutschen Katholikentag. Alle Infos dazu – sowie Aktuelles aus St. Elisabeth finden Sie unter [www.sb-erlangen-nordost.de](http://www.sb-erlangen-nordost.de)



## Ökumenische Veranstaltungen:

### Dienstags (noch bis Mai)

19.30 Uhr, **Gospel-Chorprojekt**

Auftritte in St. Laurentius am 27. April und 4. Mai, in St. Elisabeth am 18. Mai.

Infos unter <http://chor.khziegler.de>

Ort: Laurentius-Gemeindezentrum

### Freitag, 4. April

19.00 Uhr, **Offenes Taizé-Lieder-Singen**

mit Klavierbegleitung. Herzliche Einladung an alle, die gerne ruhige religiöse Lieder mit anderen singen oder kennen lernen möchten.

Ort: St.-Elisabeth-Kirche

### Donnerstag, 10. April

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**

Kinder in Not in Indien

Frau Castelhuhn hält einen Bilder-Vortrag über aktive Hilfe in den Hemalata-Waisenhäusern.

Wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist, melden Sie sich bitte bei Frau Lehmann (09131/49866 Abends), ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Ort: Laurentius-Gemeindezentrum

### Donnerstag, 10. April

19.30 Uhr, **Ökumenischer Besuchskreis**

für kranke und ältere Mitchristen. Interessierte sind herzlich zu einem unverbindlichen Schnupperbesuch eingeladen.

Ort: Laurentius-Gemeindezentrum

### Donnerstag, 24. April

12.45 Uhr, **Die Jungen Alten** fahren nach Erl.

– mit dem Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften – zu einer Führung auf den Spuren der Hugenotten. Führungsbeginn: 13:30 Uhr am Haupteingang der Hugenottenkirche am Hugenottenplatz.

Parkmöglichkeiten z.B. auf dem Großparkplatz oder in den Arkaden. Kontakt: F. Eibert

Treffpunkt: St.-Elisabeth-Kirche

### Mittwoch, 30. April

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**

Fahrdienst für Senioren auf Wunsch. Bitte geben Sie bis zum Vortag Bescheid bei D. Baumgartner / A. Eibert.

Ort: St. Elisabeth Gemeindezentrum/Clubraum

### Donnerstag, 8. Mai

**Ökumenischer Seniorenausflug**

mit dem Bus nach Ansbach. Details siehe Plakat. Um rechtzeitige Anmeldung bei Gunda Lehmann oder im Pfarramt St. Laurentius wird gebeten.



## Evang. Kirchengemeinde St. Laurentius

lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

**Freitag 4. April**  
**18.30 Uhr MAKE – Jugendmitarbeitertreffen**  
**20.00 Uhr Passionsandacht**

**Sonntag 6. April**  
**9.30 Uhr Gottesdienst WAGEN!**  
**gleichzeitig Kindergottesdienst**

**Mittwoch 9. April**  
**20.00 Uhr sing & pray**  
Singen – Beten – Auftanken – zur Ruhe kommen  
im Laurentius-Gemeindesaal

**Donnerstag 10. April**  
**14.30 Uhr Seniorennachmittag**  
(siehe Ökumene)

**Freitag 11. April**  
**18.30 Uhr Konfi-Revival-Group**  
Singing for the lonely  
Bitte Fahrrad mitbringen!  
Für alle Mädels und Jungs ab 14 Jahren

**Sonntag 20. April**  
**5.00 Uhr Osternacht** in der St. Oswald/St.  
Martinskirche

**Sonntag 27. April**  
**9.30 Uhr Festgottesdienst** zur Konfirmation I  
mit dem Projekt-Chor

**jeden Freitag (außer in den Ferien)**  
**16.30 - 18.00 Uhr „Bananarama“**  
**Möhrendorfer Jungschar**

Für alle Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren die gerne andere Kinder treffen wollen, die Lust auf Spiele, Geschichten, Action, Sport, Kochen, Werkeln, Wald und Jesus & Co. haben.  
Treffpunkt: Jungscharraum im evang. Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf euch!  
Regina, Rene und Flo

Unsere Gottesdienste finden Sie in unserem  
Laurentiusboten oder unter:

<http://www.moehrendorf-evangelisch.de>

### Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Möhrendorf,  
vertr. durch 1. Bürgermeister K. Rudert**

Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf

Ansprechpartnerin: Frau Bauer

Tel. 09131/7551-21

E-Mail: [amtsblatt@moehrendorf.de](mailto:amtsblatt@moehrendorf.de)

### Anzeigenverwaltung, Satz und Druck

druckunddigital Roland Heßler

Bayreuther Straße 9, 91301 Forchheim

Tel. 09191 34066 – 0

Fax. 09191 34066 – 29

E-Mail: [moe-anzeigen@druckunddigital.de](mailto:moe-anzeigen@druckunddigital.de)

Verantwortlich für Textteil:

Gemeinde Möhrendorf

Verantwortlich für Anzeigen:

druckunddigital Heßler

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für Textmitteilungen (amtlicher Teil): Wenn nicht anders angegeben, der 20. des Vormonats

### Anzeigenschluss

Wird im Amtsblatt jeweils individuell bekannt gegeben.

### Erscheinungsweise

jeweils zum Ersten des Monats

### Bitte unbedingt beachten!!

Für Irrtümer, eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Anzeigen, die vom Verlag für die Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt gestaltet werden, dürfen nicht kopiert und nicht für andere Zwecke verwendet werden! Es wird nicht für Druckfehler haftet, auch nicht bei Inseraten.

**Anzeigenschluss für  
die Mai-Ausgabe:  
Montag, 14. April 2014**

**Redaktionsschluss für  
die Mai-Ausgabe:  
Mittwoch, 16. April 2014**